

**Aus dem *Enuma Elish* (= *Als droben*) – dem babylonischen Schöpfungsmythos  
(älteste Abschriften um 900 v. Chr.)**

„Als droben der Himmel noch nicht benannt war,  
als drunten die Erde Namen noch nicht hatte,  
als die Wasser des uralten Apsû [= Süßwasserozean], ihres Vaters,  
und der Mutter Tiamat [= der Urozean], die sie alle gebar,  
noch vermischt waren,  
als nicht Binsen entstanden,  
nicht Schilfdickicht gesehen,  
kein Gott erschaffen war,  
kein Name genannt,  
kein Schicksal bestimmt -  
da wurden die Götter erschaffen:  
Lachmu und Lachamu erschienen,  
mit Namen wurden sie gerufen ...“

*Apsû und Tiamat erschaffen die Götter, unter unter ihnen auch den Gott Ea. Ea und seine Gattin Damkina erzeugen Marduk. Später werden Apsû und Tiamat in einem Götterkampf von Marduk und anderen Göttern einer neuen Generation gestürzt und ermordet.*

*Marduk spaltet Tiamats Leichnam und erschafft aus der einen Hälfte den Himmel und setzt die Sternbilder fest. Er macht aus der anderen Hälfte die Berge, den Euphrat, den Tigris und den Rest der Erde. Er begutachtet alles.*

*Marduk erzählt Ea seinen Plan: Er will Menschen aus Blut erschaffen, damit sie die Mühsal statt der Götter tragen und die Götter dadurch ihre Ruhe haben. Der Gott Kingu wird getötet. Aus seinem Blut erschafft Marduk die Menschen.*

"Blut will ich binden und Knochen herrichten,  
ein Wesen will ich bilden, sein Name sei Mensch.  
Wahrlich, ein Wesen will ich erschaffen,  
damit er den Göttern diene  
und sie es bequem haben."

(Auswahl und überleitende Texte: Johan La Gro)